11.2025

KAPITALMARKTPOSITION

LAIQON BV Bayerische Vermögen

MARKTUPDATE

- Annäherung im Handelskonflikt USA – China. Trump senkt Zollsätze auf chinesische Importe, China reduziert Exportkontrollen auf seltene Erden.
- Die Inflationsrate im Euroraum ist im Oktober von 2,2% auf 2,1% gefallen. In Deutschland sank sie von 2,4% auf 2,3%.
- Die Wirtschaftsweisen sehen in ihrem neuen Jahresgutachten nur noch ein Wachstum von 0,9% für 2026.
- US-Verbraucherpreise sind im September auf 3,0% gestiegen (August: 2,9%), aber nicht so stark wie erwartet. Die Kernrate sank auf 3,0%.
- Die US-Notenbank (Fed) hat wie erwartet die Leitzinsen um 25 Basispunkte gesenkt und zudem ein Ende Ihres Bilanzabbaus angekündigt. Das Zielband wurde auf 3,75% - 4,00% reduziert.
- Ratingagenturen reagieren auf die anhaltende politische Unsicherheit in Frankreich. Moody`s senkt den Ausblick für das Land von „stabil“ auf „negativ“. Fitch und S&P haben Frankreichs Kreditwürdigkeit von AA- auf A+ herabgestuft.
- In Deutschland hat im Dienstleistungssektor die Geschäftstätigkeit signifikant zugenommen. Der Einkaufsmanagerindex stieg von 51,5 auf 54,5 Punkte im Oktober. Der Industriesektor blieb mit 49,6 unter der Wachstumsschwelle von 50 Zähler.
- Das Wirtschaftswachstum in China legt im 3. Quartal nur um 4,8% zu (Vorquartal 5,2%). Der private Konsum schwächelt weiterhin. Der Leitzins bleibt unangetastet.

SPRUCH DES MONATS

„Der Nahe Osten hat sein Öl, wir haben die Seltenen Erden“

Deng Xiaoping
(Ehemaliger chinesischer Staats- und Parteichef)

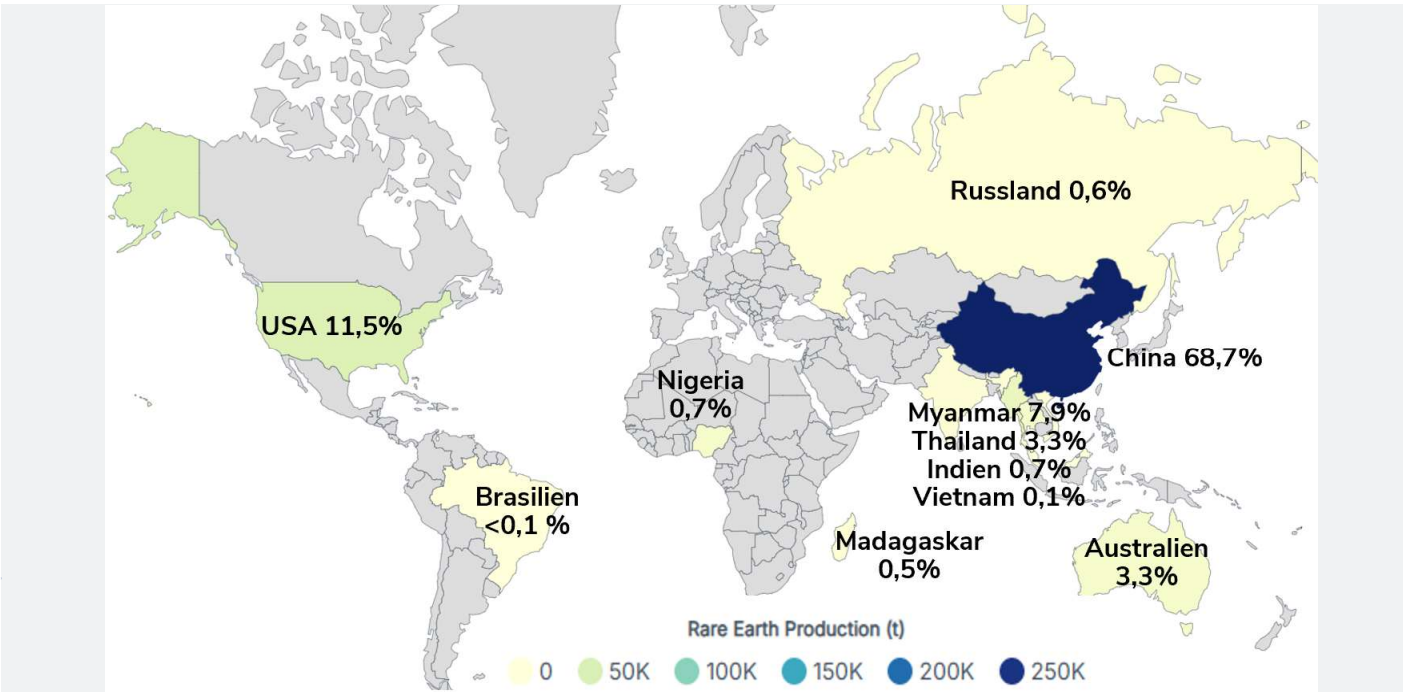
MARKTPOSITIONIERUNG - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.11.2025

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Neutral	Das Jahresende spricht weiter für ein Halten der hohen Investitionsquote.
		Die Marktbreite in den USA und Europa wird immer schwächer. Nur noch ein kleinerer Teil der Unternehmen befindet sich im Aufwärtstrend.
		Die grundsätzliche Börsenstimmung kann mit Skepsis überschrieben werden, ohne dass große Absicherungsmechanismen aufgebaut werden.
		Asien wird interessant und baut seit Jahren zum ersten Mal wieder relative Stärke auf.
ANLEIHEN	Neutral	Große Kursgewinne in den langlaufenden US- und EU-Staatsanleihen halten wir nicht für wahrscheinlich. Die Amplituden der 10-jährigen Anleihen werden sich einengen.
		Wir empfehlen eine moderate Untergewichtung von High Yield zu Investment Grade.
		Aktuell gibt es in den USA und Europa, zum ersten Mal seit 2022, wieder mehr Rating-Herabstufungen, als Rating-Heraufstufungen.
		Bei 10jährigen Bundesanleihen halten wir weiterhin einen Test der 3%-Marke für möglich. Rendite aktuell um die 2,7%.
EDELMETALLE/ GOLD	Moderat Übergewichten	Trotz der Korrektur von ca. 10% bleiben die Voraussetzungen für einen übergelagerten Aufwärtstrend intakt.
		Wir halten einen erneuten Angriff auf die 4.400 USD in den nächsten Wochen für möglich.
WÄHRUNG/ USD	Untergewichten	Als Untergrenze im Währungsverhältnis sehen wir weiter die 1,13 EUR/USD. Auf Sicht des Jahres 2026 erwarten wir weiterhin eine Dollarschwäche.
		Die Obergrenze im Währungsverfall des USD sehen wir aktuell bei 1,22 EUR/USD.

11.2025

KAPITALMARKTPOSITION

WISSENSWERT: China dominiert die Förderung der seltenen Erden!



Quellen: world population review, Statista, tagesschau.de

Seltene Erden umfassen 17 chemische Elemente, darunter die 15 Lanthanoide sowie Scandium und Yttrium. Sie sind essenziell für moderne Technologien wie z.B. Elektromotoren, Windturbinen, Smartphones, LEDs, Glasveredelung und militärischer Ausrüstung. In einem Kampfjet sind beispielsweise 400kg seltene Erden verbaut. Ihre besonderen magnetischen, optischen und katalytischen Eigenschaften machen sie unverzichtbar für die Energiewende und Digitalisierung.

Weltweit werden jährlich rund 390.000 Tonnen gefördert. China dominiert mit etwa 270.000 Tonnen und einem Anteil von rund 69 % die globale Produktion. Weitere Förderländer sind die USA, Myanmar, Nigeria, Thailand und Australien.

Während China der größte Produzent ist, verarbeitet das Land auch den Großteil der seltenen Erden – über 80 % bis 90% der weltweiten Raffinierungskapazitäten liegen dort.

Selten sind sie nicht wirklich. Ihr Name kommt daher, dass sie zuerst in seltenen Metallen entdeckt wurden. Die meisten der Elemente kommen sehr häufig vor. Problem ist, dass die Elemente meist nur in kleinen und weit verstreuten Mengen zu finden sind. Größere wirtschaftlich abbaubare Lagerstätten sind jedoch selten!

Diese Vormachtstellung in der Lieferkette wirft geopolitische Fragen auf und verstärkt das Interesse anderer Länder, eigene Kapazitäten aufzubauen.

RISIKOHINWEIS & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung – stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt. Alle Informationen beruhen dabei auf Quellen, die für glaubwürdig gehalten werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung. Die darin enthaltenen Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte dienen lediglich Ihrer unverbindlichen Information. Die Informationen sind nicht als steuerliche, juristische oder sonstige Beratung zu verstehen. Die Veröffentlichung ersetzt nicht eine persönliche Beratung und ist nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrages oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Wertpapieranlage und die Erträge daraus können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht oder nicht in voller Höhe zurück. Gemachte Renditeangaben sowie Angaben zu vergangenheitsbezogenen Daten sind keine Gewähr und kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.